



Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030

Gemeinde **Zollikofen**

Sitzung Grosser Gemeinderat vom 22. Oktober 2025

Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Bericht	1 – 6
2. Ergebnisse der Finanzplanung	7
3. Kapitalflussrechnung	8
4. Ergebnisse Erfolgsrechnung (Zusammenzug Sachgruppen)	9
5. Investitionsprogramm Verwaltungsvermögen	
– Übersicht	10
– Details	11 – 14
6. Spezialfinanzierungen	
6.1 Feuerwehr	15 – 16
6.2 Wasserversorgung	17 – 19
6.3 Abwasserentsorgung	20 – 22
6.4 Abfall	23 – 24
7. Finanzplanvariante	
7.1 Variante mit Korrektur Erfolgsrechnung	25 – 26

Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030

1. Allgemeines

Der Finanzplan gibt einen Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde für die nächsten Jahre. Seine Hauptaufgabe ist der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan ist rechtlich nicht verbindlich. Der Finanz- und Investitionsplan gibt Auskunft über:

- die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten fünf Jahren;
- die Investitionstätigkeit, Auswirkungen der Investitionen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen;
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie der Bilanzgrößen.

2. Erstellung Finanzplan

Die Finanzplanung obliegt der Finanzverwaltung. Der Finanzplan 2026 – 2030 wurde von David Portner, Finanzverwalter, im Juli / August 2025 erstellt und von der Finanzkommission und dem Gemeinderat im August 2025 beraten. Das Investitionsprogramm wurde durch den Gemeinderat im Mai 2025 beschlossen.

3. Grundlage

Dem Finanzplan liegen die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 und 2026 zu Grunde. Im «Finanzleitbild / Finanzstrategie» vom Dezember 2018 erwägt der Gemeinderat, die Finanzplanung technisch zu optimieren, um die Finanzplanresultate an die erfahrungsgemäss besseren Rechnungsabschlüsse anzunähern. Das vorliegende Finanzplanresultat mit den im Vorbericht enthaltenen Kommentaren und Daten entspricht den Werten mit den Korrekturfaktoren beim Investitionsprogramm (Realisationsabzug von 25 % auf jedoch maximal Fr. 3.5 Mio. beziehungsweise Ergänzung des Investitionsvolumens auf Fr. 3.5 Mio.; ausgehend mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren).

Als Planvariante wurde zudem mit einem Korrekturfaktor für die Erfolgsrechnung im Umfang von etwa einem halben Steueranlagezehntel an Besserstellungen ($\frac{1}{2}$ Aufwandminderung und $\frac{1}{2}$ Mehrertrag) gerechnet. Die Resultate aus der Variantenberechnung sind im Anhang unkommentiert ersichtlich.

4. Investitionen

Investitionen bilden diejenigen Ausgaben einer Gemeinde, die für den Erwerb, die Erstellung, die Erhaltung sowie die Verbesserung von dauerhaften Vermögenswerten getätigt werden. Diese Vermögenswerte dienen der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung, die ihr von Bund oder Kanton übertragen worden sind oder von Aufgaben, die sie selbst übernommen hat oder selber wahrnimmt.

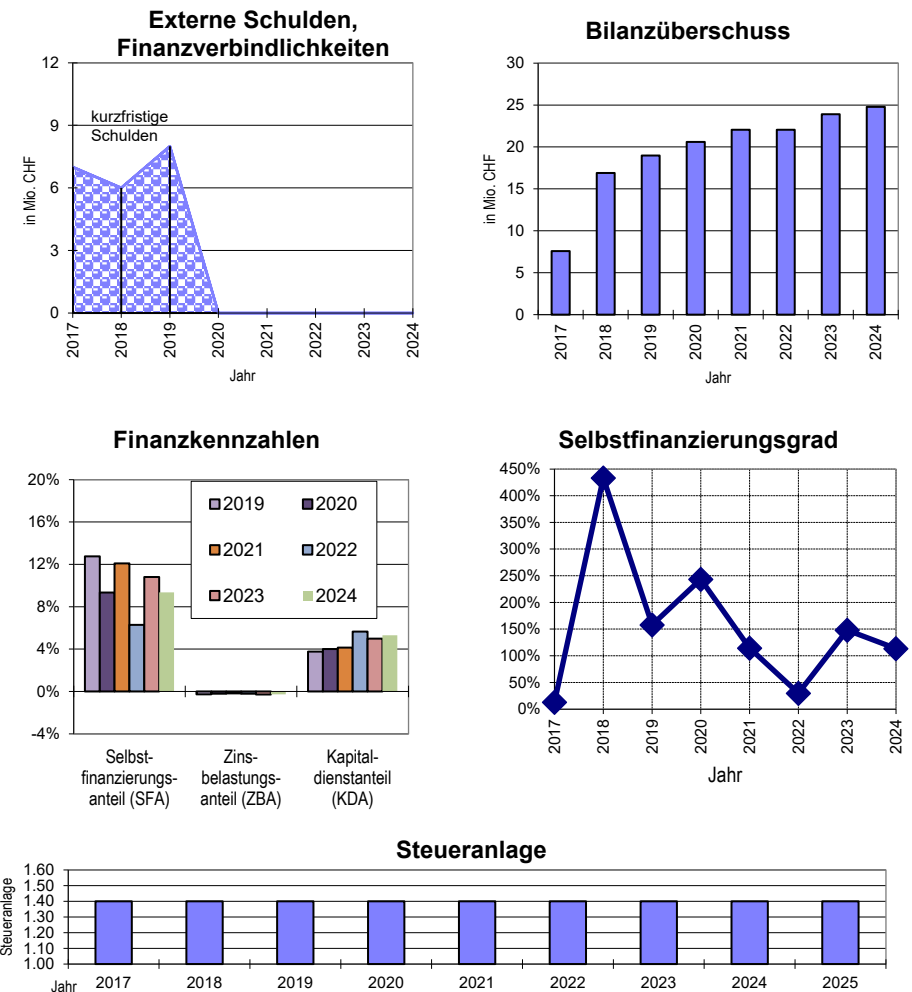
Die Nettoinvestitionen des vom Gemeinderat überarbeiteten Investitionsplanes 2026 – 2030 betragen zu Lasten des allgemeinen Haushalts total Fr. 52.22 Mio. oder durchschnittlich Fr. 10.44 Mio. pro Jahr. Die einzelnen Projekte können aus dem Investitionsplan entnommen werden.

Folgekosten aus der Investitionstätigkeit ergeben sich vor allem aus den linearen Abschreibungen nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer und der Verzinsung, welche die Erfolgsrechnung belasten. Folgekosten können auch in Form von Personal- und Betriebsaufwendungen entstehen und sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Die einzelnen Investitionsprojekte sind je nach Kreditkompetenz dem zuständigen Organ vorzulegen. Alle Investitionsausgaben mit Gesamtkosten von über Fr. 0.15 Mio. werden vom Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten beschlossen. Investitionsausgaben bis Fr. 0.15 Mio. beschliesst der Gemeinderat in abschliessender Kompetenz. Im Investitionsplan sind Projekte mit Gesamtkosten von über Fr. 50'000.00 aufgeführt (Aktivierungsgrenze); darunter liegende Investitionsausgaben werden direkt zu Lasten der Erfolgsrechnung getätigt und verbucht.

5. Entwicklung der Gemeindefinanzen (Ausgangslage)

Die nachstehenden Grafiken geben einen Überblick über die Entwicklung des Finanzhaushalts der vergangenen Jahre. Die Kennzahlen beziehen sich vorab auf den allgemeinen Haushalt.



6. Einflüsse auf die Planung

Folgende bedeutende Einflüsse wurden im vorliegenden Finanzplan berücksichtigt:

- Das bei der Einführung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) bestehende Verwaltungsvermögen wurde während 10 Jahren linear abgeschrieben. Ab dem Jahr 2026 besteht kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen mehr, was die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts um rund Fr. 1.32 Mio. vorübergehend entlastet.
- Die bei der Einführung von HRM2 gebildete Neubewertungsreserve wurde über fünf Jahre (Jahre 2021 – 2025) zugunsten des Bilanzüberschusses linear aufgelöst. Der buchmässig ausserordentliche Ertrag von Fr. 0.36 Mio. entfällt in der neuen Planzeitspanne.
- Die Vorschriften über die zusätzlichen Abschreibungen werden mit der Änderung der Gemeindeverordnung auf das Jahr 2026 aufgehoben. Der Saldo der finanzpolitischen Reserven wird im Rechnungsjahr 2026 zugunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst, was in vorliegender Finanzplanung berücksichtigt ist.
- Im Jahr 2026 ist als einmaliger Ertrag ein Planungsmehrwert von Fr. 0.36 Mio. enthalten. Weitere einmalige Sondererträge sind in der Planzeitspanne nicht bekannt.
- Die Bautätigkeit wirkt sich auf die Bevölkerungszahl aus. In der Planperiode wird nebst der wachsenden Einwohnerzahl mit einer steigenden Zahl an steuerpflichtigen Personen gerechnet.
- Für die Planperiode wird mit einer Steueranlage von 1.35 (Vorjahr: 1.40) Einheiten gerechnet. Die Ergebnisse des Steuerertrags beruhen auf der per Planjahr 2026 um 0.5 Steuerzehntel tieferen Steueranlage.
- Bei den Zuwachsraten der Einkommenssteuern natürlicher Personen sind die allgemeinen Wirtschafts- und Teuerungsfaktoren berücksichtigt. Mit den verfügbaren Wirtschaftsfaktoren und der erwarteten steigenden Zahl an steuerpflichtigen Personen wird im Planzeitraum von zunehmenden Fiskalerträgen ausgegangen. Im Zeitpunkt der Finanzplanerstellung ist keine erhebliche rückläufige Wirtschaftsprognose absehbar. Auf den Steuerertrag wirkt sich eine Konjunkturabschwächung zeitlich verzögert aus. Die positiven Entwicklungen bei den Steuererträgen sind in den Planberechnungen eingeflossen.
- Die Steuergesetzrevision 2027 sieht nach den kantonalen Berechnungen ein Minderertrag für die Gemeinde von gesamthaft 2.6 % bei den Einkommenssteuern vor. Die Auswirkungen sind bei der Zuwachsrate vom Jahr 2027 (-0.5 %) und 2028 (-2.1 %) berücksichtigt.
- Die Berechnungen des direkten Finanzausgleichs (Disparitätenabbau) gehen davon aus, dass im Jahr 2026 eine Ausgleichszahlung zu leisten ist und in den Folgejahren Ausgleichszahlungen erhält. Die Planwerte basieren auf den jeweiligen durchschnittlichen Steuererträgen der drei vorangehenden Rechnungs-/Planjahren beziehungsweise auf dem Steuerertragsindex.
- Im Vergleich zu den Prognosewerten vom Vorjahr vermindert sich der Beitrag je Einwohner/-in für die Lastenausgleichssysteme (ohne Lastenausgleich Lehrergehälter) im Durchschnitt um etwa Fr. 4.00/Jahr. Die zunehmende Wohnbevölkerung wirkt sich direkt bei den Beiträgen an die Lastenausgleiche aus, weshalb sich zum Vorjahr höhere Gemeindeanteile beziehungsweise Kostenanpassungen ergeben:
 - Lehrergehälter: In den Lastenausgleichsbeiträgen sind die Anzahl Klassen, die Entlassungslektionen für grosse Klassen und die voraussichtlichen Lektionenzahlen der Planjahre berücksichtigt. Die Zahl an Schüler/-innen wirkt sich auf die Bedürfnisse der Schule und auf die Lehrergehaltskostenanteile aus. Zur Berücksichtigung der Gehaltskostenentwicklung werden prozentuale Erhöhungen über alle Schulstufen eingerechnet.
 - Sozialhilfe: Der effektiv abgerechnete Lastenausgleich Sozialhilfe vom Jahr 2024 (abgerechnet im Jahr 2025) fällt mit Fr. 584.00 unter dem Prognosewert von Fr. 616.00 je Einwohner/-in aus. Die Kosten bei der individuellen Sozialhilfe waren zu hoch veranschlagt.

Gleichzeitig resultierten höhere Kosten für Leistungen der Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf.

Der Lastenausgleichsanteil 2026 wird gemäss Schätzungen um rund Fr. 54.00 auf Fr. 639.00 je Einwohner/-in zunehmen. Bei den Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (mehr Schüler/-innen, zusätzliche Klassen, mehr Förderlektionen) erhöhen sich die Werte je Einwohner/-in. Bei der individuellen Sozialhilfe werden Mehrkosten wegen den Krankenkassenprämien und Mietnebenkosten erwartet. Zusätzlich sind höhere Staatsbeiträge für die sozialen Leistungsangebote, für den Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie bei der öffentlichen Sozialhilfe absehbar.

Der Lastenausgleichsanteil 2027 steigt gemäss Prognose um weitere Fr. 12.00 je Einwohner/-in auf Fr. 651.00. Die Kosten für Kinder- mit besonderem Förder- und Schutzbedarf sollten nur moderat zunehmen, da sich weniger Klasseneröffnungen abzeichnen. Im Asyl- und Flüchtlingsbereich wurde der Minderertrag aus Bundespauschalen für Personen mit Schutzstatus berücksichtigt, was zu höheren Beiträgen führt.

Für die Jahre 2028 bis 2030 wird mit einer Stabilisierung der Kosten je Einwohner/-in von Fr. 665.00 bis Fr. 653.00 gerechnet. Die Abgeltungen für Personen mit Schutzstatus entfallen ab dem Jahr 2028, was die Mehrkosten begründet.

- Ergänzungsleistungen: Die Ansätze sind im Vergleich zu den Prognosewerten vom Vorjahr tiefer. An Ergänzungsleistungen wird je Einwohner/-in mit jährlichen Kosten von Fr. 232.00 bis Fr. 247.00 gerechnet.
- Familienzulagen für Nichterwerbstätige: Die Planperiode sieht jährliche Pro-Kopf-Kosten von Fr. 5.00 (Jahr 2029: Fr. 6.00) je Einwohner/-in vor.
- Öffentlicher Verkehr: Der Grosse Rat hat den Angebotsbeschluss öffentlicher Verkehr 2022 – 2025 bis ins Jahr 2026 verlängert. Verschiedene Angebotserweiterungen werden in den Jahren 2025 und 2026 unter Kostenfolge umgesetzt. Die Rollmaterialbeschaffungen sowie die Depot Neu- und Ausbauten führen zu höheren ÖV-Abgeltungen. Die Grossprojekte vom öffentlichen Verkehr (u. a. RBS Tiefbahnhof Bern, Zugang Bubenberg zum Bahnhof Bern, Tram Bern – Ostermundigen und ÖV-Knoten Ostermundigen) führen zu steigenden Investitionsausgaben. In der Planzeitspanne wird mit einer Abgeltung je Einwohner/-in von Fr. 51.00 bis Fr. 52.00 und je ÖV-Punkt von Fr. 396.00 bis Fr. 407.00 gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahr vermindern sich die Gemeindeanteile über den Planzeitraum je ÖV-Punkt und Einwohner/-in.
- Neue Aufgabenteilung: Im Vergleich zum Vorjahr sind keine wesentlichen Betragsänderungen je Einwohner/-in zu verzeichnen. Es wird mit abnehmenden Pro-Kopf-Beiträgen von Fr. 183.00 bis Fr. 179.00 ausgegangen.
- In der Investitionsplanung sind Generationenprojekte in die Schulinfrastruktur vorgesehen: Neubau Kindergärten, Mehrzweckraum und Tagesschule Steinibach, Ertüchtigung Schulhaus Steinibach sowie Umgebungsgestaltung, Neubau Schulraum und Turnhalleneinheiten Sekundarstufe I, Ertüchtigung Bestandesbauten Sekundarstufe I, Schulraumerweiterung Oberdorf (total Fr. 41.34 Mio.). Mit den kostenintensiven Projekten für den Schulraum wird das bisherige durchschnittliche Investitionsvolumen in der Planzeitspanne übertroffen.
- Ende Rechnungsjahr 2024 bestehen keine externen kurz- oder langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Die verfügbaren und zufließenden liquiden Mittel werden für den Konsumaufwand und für das Finanzieren der Investitionen benötigt.
- Die kommunale Finanzlage wird durch Kreditbeschlüsse für neue und insbesondere wiederkehrende Gemeindeaufgaben sowie für Investitionen dauerhaft beeinflusst. Der Finanzplan zeichnet sich durch seinen unverbindlichen Charakter aus, da die Investitionsprojekte oder wiederkehrende Kredite einzeln bewilligt werden müssen. Die Resultate des Finanzplans sind bei Kreditvorlagen zu berücksichtigen und in die Entscheidungsfindung miteinzubeziehen.

7. Prognoseannahmen

Die Prognoseannahmen für die Planjahre 2026 – 2030 sind auf dem Budgetjahr 2026 berechnet. Damit wird ersichtlich wie sich die Budgetzahlen auf die Finanz- und Investitionsplanung der kommenden Jahre auswirken.

Für die Erstellung des Finanzplans wurden die Konten der Erfolgsrechnung aufgrund bestimmter Prognoseannahmen vorausgeschätzt. Bei grösseren Abweichungen (zusätzliche oder wegfallende Erträge und Aufwendungen) wurden die Zahlen für die Planjahre manuell eingesetzt.

Die verwendeten Zuwachsraten wie Teuerungs- und Entwicklungsfaktoren basieren im Wesentlichen auf den Empfehlungen von Konjunkturforschungsinstituten sowie der Kantonalen Planungsgruppe.

– Sachaufwand	Teuerung/Wirtschaftsfaktor	2026	0.50 %
		ab 2027	0.80 %
– Personalaufwand	Teuerung (Fluktuationen berücksichtigt)	2026	0.50 %
		ab 2027	0.80 %
	Individuelle Lohnanpassungen	2026	1.40 %
	(Fluktuationen von 0.5 % berücksichtigt)	ab 2027	0.90 %

Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme und an den Finanzausgleich wurden von der Finanzplanungshilfe des Kantons übernommen. Die Beträge, beziehungsweise die Ansätze der Lastenausgleichssysteme im Überblick:

Lastenausgleich	2026	2027	2028	2029	2030
Lastenausgleich Lehrergehälter ¹	4'724	4'836	5'071	5'275	5'391
Lastenausgleich EL ²	232.00	* 236.00	241.00	248.00	247.00
Lastenausgleich Sozialhilfe ²	639.00	* 651.00	665.00	653.00	653.00
Lastenausgleich Familienzulage ²	5.00	* 5.00	5.00	6.00	5.00
Lastenausgleich ÖV					
- pro ÖV-Punkt (in Franken)	* 396.00	407.00	398.00	398.00	404.00
- pro Einwohner (in Franken) ²	* 51.00	52.00	51.00	51.00	52.00
Lastenausgleich Aufgabenteilung ²	* 183.00	182.00	181.00	180.00	179.00
Total Beiträge je Einwohner ²	1'126.00	1'145.00	1'139.00	1'136.00	1'136.00
Total Beiträge je Einwohner gemäss Vorjahresfinanzplan	1'142.00	1'144.00	1'147.00	1'145.00	

¹ = nominal in Tsd. Franken

² = je Einwohner, in Franken

* massgebende Ansätze fürs Budgetjahr 2025

– Bevölkerungsentwicklung (FILAG-Bevölkerung)	2026	11'900
	2027	12'060
	2028	12'210
	2029	12'340
	2030	12'420
– Bei den Passivzinsen für neue Schulden wurden folgende Zinssätze zu Grunde gelegt (primär kurzfristige Finanzverbindlichkeiten)	2026	1.25 %
	2027	1.50 %
	2028	1.75 %
	2029	1.75 %
	2030	1.75 %
– Die Berechnung der Steuererträge basiert auf der per Jahr 2026 um 0.5 Zehntel reduzierten Steueranlage	2026 – 2030	1.35

Für die Berechnung der Einkommenssteuern natürlicher Personen wurde mit folgenden Zuwachsraten (volkswirtschaftliche Komponenten wie Wirtschaftswachstum und Teuerung, exkl. Bevölkerungswachstum) gerechnet

2026	+ 4.00 %
(StG-Revision im Jahr 2027 und 2028 berücksichtigt)	ab 2027
	+ 1.80 %

Für die Berechnung der Liegenschaftsteuer wird ein unveränderter Ansatz von 1.0 ‰ des amtlichen Werts zu Grunde gelegt.

8. Spezialfinanzierungen

Die Investitionen der Spezialfinanzierungen sind in den vorstehenden Zahlen des Investitionsprogramms (vgl. Ziffer 4) nicht enthalten und betragen für die Planzeitspanne netto:

	Totalbetrag	pro Jahr
Wasserversorgung	Fr. 5'540'000.00	Fr. 1'108'000.00
Abwasserentsorgung	Fr. 4'548'000.00	Fr. 909'600.00

Diese Investitionen werden über die jeweiligen Spezialfinanzierungen (Werterhalt und Rechnungsausgleich) und auch über Anschlussgebühren finanziert. Die Anschlussgebühren sind unter Anrechnung der jährlichen Einlage nach den Wiederbeschaffungswerten in den Werterhalt einzulegen. Die Abschreibungen im Bereich Wasser und Abwasser haben linear nach Nutzungsdauern zu erfolgen und werden der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen.

Die Erfolgsrechnung der Feuerwehr und der Betriebe (Ver- und Entsorgung) werden über den Rechnungsausgleich der jeweiligen Spezialfinanzierung ausgeglichen. Folgende Gebührentarife der Spezialfinanzierungen liegen den Planberechnungen zu Grunde:

- Feuerwehr: Für das Jahr 2026 beträgt die Ersatzabgabe unverändert 2.5 % des Kantonssteuerbetrags (mindestens Fr. 20.00, maximal Fr. 450.00 pro Person). Seit der Auslagerung der Aufgabe per 1.1.2022 zur «Feuerwehr Region Moossee» ist von zunehmenden Betriebsbeiträgen auszugehen. Wie in den Vorjahresplanungen dargelegt, ist eine Erhöhung der Ersatzabgabe unter Berücksichtigung der vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung in der Planzeitspanne nicht auszuschliessen.
- Wasserversorgung

Grundgebühr seit 1.1.2021	Fr. 14.50/m ³ /h
Verbrauchsgebühr seit 1.1.2021	Fr. 0.80/m ³

In der Planzeitspanne zeichnet sich eine Gebührenerhöhung auf das Jahr 2028 aufgrund unzureichenden Rechnungsreserven ab.
- Abwasserentsorgung

Grundgebühr seit 1.1.2021	Fr. 50.00/m ³ /h
Verbrauchsgebühr seit 1.1.2021	Fr. 1.60/m ³
Regenabwassergebühr seit 1.1.2021	Fr. 0.20/m ²

Unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnissen ist eine Gebührenerhöhung auf das Jahr 2028 wegen ungenügenden Reserven in der Spezialfinanzierung nötig.
- Abfallentsorgung

Grundgebühr seit 1.1.2024	Fr. 27.60/EGW
Verbrauchsgebühr seit 1.1.2021	je nach Volumen

In der Planberechnungen ist die Anpassung der Verbrauchsgebühren per 1.1.2026 um rund 15 % berücksichtigt. Bei den Grundgebühren sind keine Anpassungen vorgesehen.

9. Ergebnisse der Finanzplanung

9.1 Planergebnisse Erfolgsrechnung

Im Vergleich zur Vorjahresplanung ergibt sich für das Budgetjahr 2026 eine Besserstellung. Anstelle eines Aufwandüberschusses wird mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 54'000.00 gerechnet. Die Besserstellung ist einerseits auf höheren Fiskalertrag und andererseits auf tieferen Transferaufwand an den Finanz- und Lastenausgleich zurückzuführen. Im Gegenzug erhöht sich der Personalaufwand wegen dem steigenden Bedarf an Betreuungspersonal für die Tagesbetreuung. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fällt wegen der Sanierungsvornahme der Schiessanlage Meilen höher aus. Bedingt durch die Bundes- und Kantonsbeiträge an die Sanierung ergibt sich ein höherer Transferertrag. Ab dem Jahr 2026 besteht kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen aus der Übergangszeit zu HRM2, weshalb der Abschreibungsaufwand tiefer ausfällt. Der allgemeine Haushalt wird, bedingt durch den geringeren Abschreibungsaufwand, finanziell für wenige Jahre etwas entlastet.

Die Planjahre 2027 – 2030 wurden gemäss den Prognoseannahmen berechnet. Die Planberechnung vom Jahr 2027 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 0.31 Mio. vor. Das Planjahr 2028 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.47 Mio. Die Planjahre 2029 und 2030 sehen defizitäre Ergebnisse von über Fr. 2.0 Mio. vor.

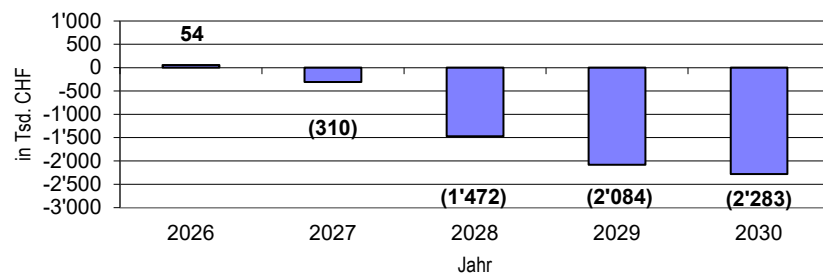
Als Folge der Investitionstätigkeit nehmen die Abschreibungen zu. Im Jahr 2027 wird mit einem Abschreibungsaufwand von Fr. 2.2 Mio. gerechnet; im Planjahr 2030 beträgt der Abschreibungsaufwand Fr. 3.4 Mio. Mit den Neubauten für den Schulraum ergeben sich Betriebsfolgekosten, was ab dem Jahr 2027 zu höherem Sach- und übrigen Betriebsaufwand führt.

Mit der ungenügenden Selbstfinanzierung nimmt die Neuverschuldung beziehungsweise das Fremdkapital zu und führt zu einem steigenden Finanzaufwand. Der Zinsaufwand im Jahr 2027 von Fr. 0.31 Mio. erhöht sich bis ins Jahr 2030 auf Fr. 0.92 Mio.

Bei den lastenausgleichsberechtigten Aufgaben nehmen die Gemeindeanteile aufgrund der steigenden Wohnbevölkerung und mit den tendenziell höheren Beiträgen je Einwohner/-in zu. Höhere Lehrergehaltskosten begründen sich mit der steigenden Anzahl Schüler/-innen und mit der damit verbundenen Klassenorganisation. Entgegen der Vorjahresplanung sehen die Planberechnungen ab dem Jahr 2027 den Erhalt einer Ausgleichsleistung aus dem direkten Finanzausgleich vor.

Das Berechnen des Steuerertrags ist schwierig und mit vielen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Faktoren und der Zahl an steuerpflichtigen Personen behaftet. Über den Planzeitraum wird von einer positiven Steuerertragsentwicklung ausgegangen. Mit der Steuergesetzrevision 2027 wird im Planjahr 2027 und 2028 ein geringerer Zuwachs an Fiskalerträgen erwartet. Über den Planzeitraum 2026 – 2030 resultiert ein durchschnittlicher jährlicher Aufwandüberschuss von rund Fr. 1.22 Mio. Ein Steueranlagezehntel beträgt in der Planperiode im Durchschnitt etwa Fr. 2.14 Mio.

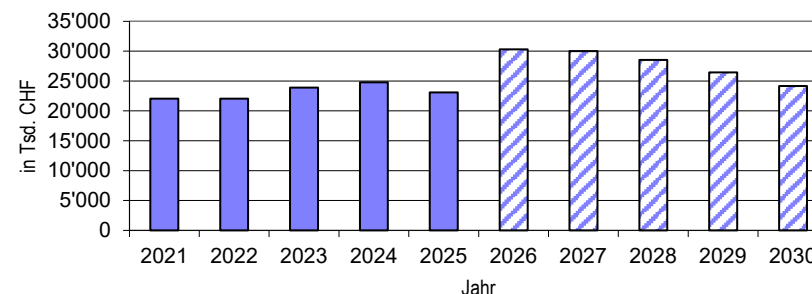
Finanzplanergebnisse



9.2 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag

Der Bilanzüberschuss beträgt unter Berücksichtigung des budgetierten Aufwandüberschusses vom Jahr 2025 zu Beginn der Planberechnungen etwa Fr. 23.11 Mio. Der Bilanzüberschuss nimmt im Jahr 2026 mit dem prognostizierten Ertragsüberschuss auf rund Fr. 31.31 Mio. zu. Die Auflösung der finanzpolitischen Reserven im Umfang von rund Fr. 7.15 Mio. zugunsten des Bilanzüberschusses ist im Jahr 2026 berücksichtigt. In den Planjahren 2027 – 2030 vermindert sich der Bilanzüberschuss unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse auf rund Fr. 24.17 Mio. (rund 11 Steueranlagezehntel). Obwohl die voraussichtliche Höhe des Bilanzüberschusses nicht zu den primären Zielgrössen für die Steuerung des Finanzhaushalts steht (Reserven von 5 – 8 Steueranlagezehntel gemäss Zielsetzungen des Gemeinderats, vgl. Finanzleitbild), kommt dieser rechtlich in Bezug auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht eine zentrale Bedeutung zu.

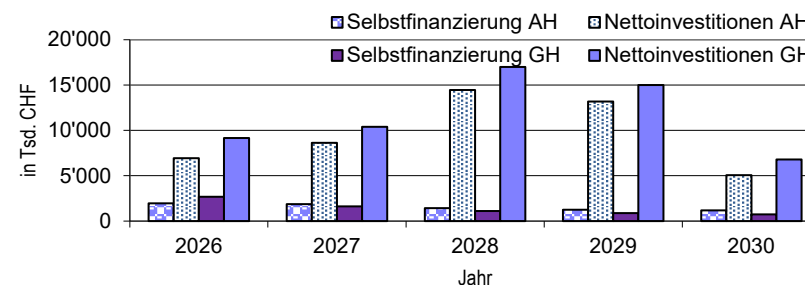
Entwicklung Bilanzüberschuss



9.3 Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen Verwaltungsvermögen + Einlagen in / – Entnahmen aus Spezialfinanzierungen = Cash-Flow) beträgt während den Planjahren im allgemeinen Haushalt (AH) durchschnittlich Fr. 1.53 Mio. und im Gesamthaushalt (GH) Fr. 1.4 Mio., d. h. die Investitionen können nicht aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Die unbefriedigende Selbstfinanzierung führt zu einer Neuverschuldung beziehungsweise zu einem Bedarf an Fremdkapital. Der Selbstfinanzierungsgrad (SFG) im allgemeinen Haushalt beträgt im Durchschnitt 16 % und im Gesamthaushalt 12 %. Das Ziel einer durchschnittlichen 80 bis 100 prozentiger Selbstfinanzierung wird während der Planperiode nicht erreicht.

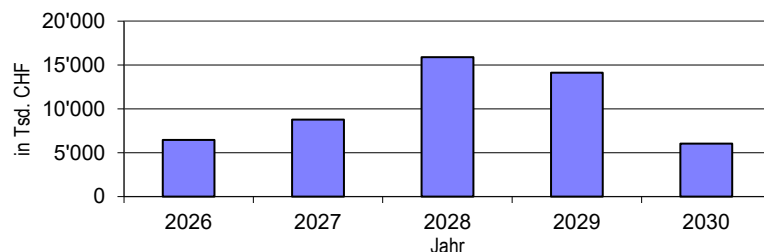
Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen



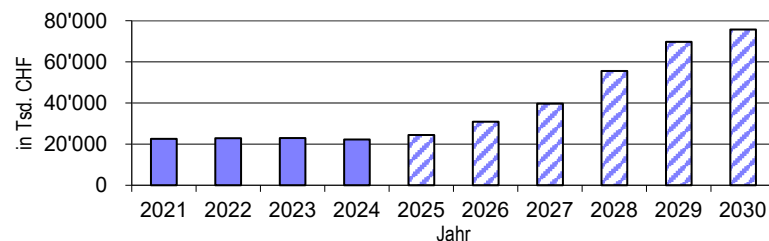
9.4 Verschuldung / Fremdkapital

Eine ungenügende Selbstfinanzierung führt zu einem Anstieg der Verschuldung. Das zu verzinsende Fremdkapital nimmt beim Gesamthaushalt (GH) im Durchschnitt um rund Fr. 10.23 Mio. pro Jahr zu. Bei einem Durchschnittszinssatz von 1.6 % für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten bedeutet dies eine zunehmende Zinsenlast bei moderatem Zinsniveau von jährlich rund Fr. 0.16 Mio. Am Ende der Planperiode wird ein zinspflichtiges Kapital in der Höhe von etwa Fr. 75.77 Mio. inkl. Spezialfinanzierungen ausgewiesen.

Veränderung der Verschuldung pro Jahr



Entwicklung zinspflichtiges Kapital

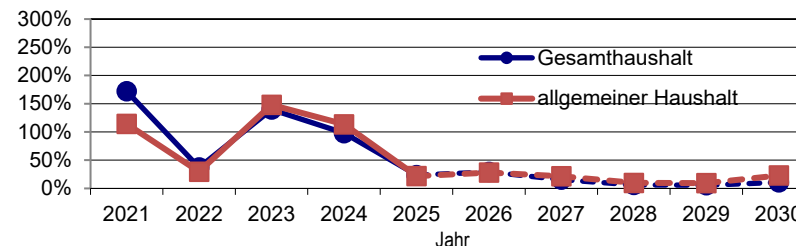


10. Finanzkennzahlen

10.1 Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Aussage: Bis zu welchem Grad können die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen verkraftbar sind. Ein Selbstfinanzierungsgrad (SFG) von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein SFG von unter 60 % führt langfristig zu einer hohen Verschuldung. Ab 80 % – 100 % ist die Verschuldung zu verantworten. Langfristig sollte ein SFG von 100 % angestrebt werden.

Selbstfinanzierungsgrad



10.2 Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Aussage: Welcher Anteil des laufenden Ertrags wird für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil (SFA) ist unbedingt zu vermeiden (Konsumaufwand würde mit Schulden finanziert). Je höher der SFA, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Ein SFA von <10 % gilt als ungenügend.

10.3 Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Aussage: Ein hoher Zinsbelastungsanteil (ZBA) weist auf eine hohe Verschuldung hin. Je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein ZBA von unter 0 % gilt als sehr tief.

10.4 Kapitaldienstanteil (KDA)

Aussage: Ein hoher Kapitaldienstanteil (KDA) weist auf eine hohe Verschuldung (Zinsendienst) und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein KDA von unter 4 % gilt als tiefe Belastung.

11. Schlussfolgerungen

Im Vergleich zur Vorjahresplanung fallen die prognostizierten Resultate der Erfolgsrechnung vom allgemeinen Haushalt schlechter aus. Die Verschlechterung ist insbesondere auf die Reduktion der Steueranlage um 0.5 Steuerzehntel auf 1.35 Einheiten zurückzuführen. Die in den letzten Jahren besseren Rechnungsergebnisse und die guten Ausgangswerte des Finanzhaushalts ermöglichen unter Berücksichtigung der Planergebnisse eine moderate Steuersenkung.

Mit den stabilen wirtschaftlichen Entwicklungsfaktoren und der erwarteten Zunahme an steuerpflichtigen Personen darf in den Planjahren von steigenden Steuererträgen ausgegangen werden. Die Steuergesetzrevision 2027 wird in den Jahren 2027 und 2028 zu einem geringeren Wachstum an Steuererträgen führen.

Mit der steigenden Wohnbevölkerung sind höhere Gemeindeanteile an die Lastenausgleichssysteme zu finanzieren. Die im Vergleich zum Vorjahr tieferen Ansätze je Einwohner/-in wirken kostenbremsend. Die Anteile an die Lehrergehaltskosten nehmen mit der steigenden Schülerzahlen in den Planjahren zu.

Das in den Planjahren durchschnittliche defizitäre Ergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 1.22 Mio. kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss ausgeglichen werden. In gesetzlicher Hinsicht bleibt das Finanzhaushaltsgleichgewicht gewahrt. Die Rechnungsreserven verbleiben auf stabilem Niveau.

Aus den betrieblichen Ergebnissen resultiert in den Planjahren jeweils eine ungenügende Selbstfinanzierung. Es stehen für die Finanzierung der Investitionsvorhaben nicht genügend selbst erarbeitete finanzielle Mittel (Cash-Flow) zur Verfügung. Einmalige ausserordentliche Erträge sind in den Planjahren 2027 – 2030 keine absehbar. Die negativen Saldi der Selbstfinanzierung weisen auf eine stete Neuverschuldung hin.

Mit den mutmasslichen Mehrerträgen an Steuern sind sowohl die zunehmenden Bedürfnisse des Gemeinwesens als auch die laufenden, in der Tendenz steigenden Kostenentwicklungen bei den Verbundaufgaben (Lastenausgleichssysteme) zu finanzieren. Mit der unbefriedigenden Selbstfinanzierung bleibt der finanzielle Handlungsspielraum für die Erfolgs- und Investitionsrechnung eingeschränkt.

Der Finanzplan ist mit den sich wandelnden Wirtschaftsprognosen – mit all ihren Auswirkungen auf Teuerung, Zinsen, Arbeitsmarkt, Lohnentwicklung, usw. – zu wenig konkret, um verlässliche Schlüsse auf künftige Rechnungsabschlüsse zu ziehen. Diesen unsicheren Entwicklungen unterliegt insbesondere der Fiskalertrag, welcher die jährliche Haupteintragsquelle darstellt. Die Gemeinde bleibt – nebst der Festsetzung der kommunalen Steueranlage – von der kantonalen Steuerpolitik und deren finanziellen Auswirkungen sowie von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig.

Die Erfolgsrechnung hat in den letzten Jahren stets besser abgeschlossen als budgetiert beziehungsweise als im Finanzplan vorgesehen war. Die Gründe dafür sind vielschichtig und werden jeweils beim Rechnungsabschluss hinreichend dargelegt. Um diesen verbesserten Abschlüssen Rechnung zu tragen, wird nebst diesem Hauptplan eine Planvariante mit zusätzlichen Korrekturfaktoren in der Erfolgsrechnung im Umfang eines halben Steuerzehntels erstellt, welcher unkommentiert dem Finanzplan angefügt ist.

12. Genehmigung / Information

Der vorliegende Finanz- und Investitionsplan 2026 – 2030 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 18. August 2025 genehmigt.

Dem Grossen Gemeinderat wird der Finanz- und Investitionsplan anlässlich der Sitzung vom 22. Oktober 2025 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Für die Erstellung:

Zollikofen, Juli / August 2025

FINANZVERWALTUNG ZOLLIKOFEN

David Portner
Finanzverwalter

Für die Genehmigung:

Zollikofen, 18. August 2025

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

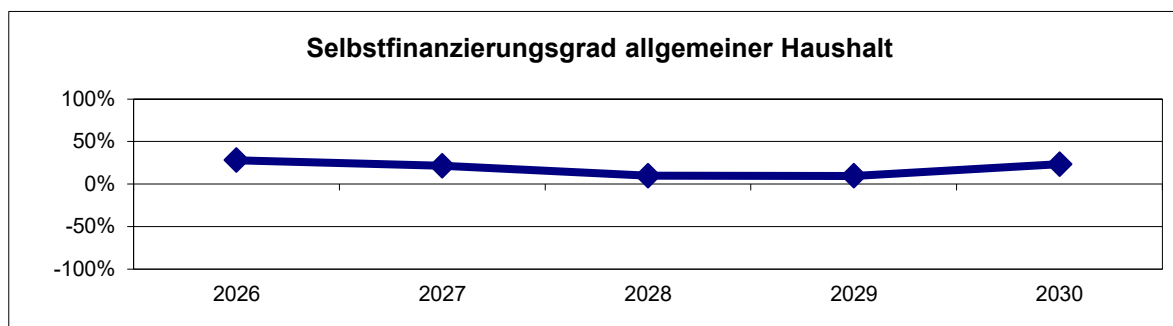
Stefan Sutter
Sekretär

Ergebnisse der Finanzplanung	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung * (- = Aufwandüberschuss)	-1'663'030	54'250	-310'010	-1'471'720	-2'083'840	-2'282'530	-1'218'770
* Einlagen in finanzpolitische Reserven im Ergebnis ER enthalten							
Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	48'855'380	49'009'110	49'587'310	51'440'080	53'019'860	54'105'130	51'432'298
Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	47'192'350	49'063'360	49'277'300	49'968'360	50'936'020	51'822'600	50'213'528
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	6'285'000	9'145'000	10'394'000	16'995'000	14'993'000	6'784'000	11'662'200
davon allgemeiner Haushalt mit Korrekturfaktor	4'217'000	6'925'000	8'617'000	14'446'000	13'178'000	5'057'000	9'644'600
davon Spezialfinanzierungen	2'068'000	2'220'000	1'777'000	2'549'000	1'815'000	1'727'000	2'017'600
Finanzvermögen (Veräusserungen)							
Planbilanz (Allgemeiner Haushalt)	30'332'990	35'388'980	41'718'670	53'318'290	63'119'430	64'771'830	
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	29'082'990	34'153'980	40'498'670	52'103'290	61'909'430	63'566'830	
Darlehen und Beteiligungen	1'250'000	1'235'000	1'220'000	1'215'000	1'210'000	1'205'000	
Total Eigenkapital (Allgemeiner Haushalt)	31'748'162	31'838'952	31'488'942	30'066'652	27'942'812	25'709'712	
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	77'092	77'092	77'092	77'092	77'092	77'092	
Vorfinanzierungen	851'867	888'407	848'407	897'837	857'837	907'267	
Reserven	7'147'447						
Neubewertungs-/Schwankungsreserve Finanzvermögen	558'737	558'737	558'737	558'737	558'737	558'737	
Bestand Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (- = Bilanzfehlbetrag)	23'113'020	30'314'717	30'004'707	28'532'987	26'449'147	24'166'617	
Finanzkennzahlen Gesamthaushalt							
Selbstfinanzierungsgrad	23.7%	29.3%	15.6%	6.5%	5.8%	10.9%	
Selbstfinanzierungsanteil	2.7%	4.4%	3.0%	2.0%	1.6%	1.3%	
Zinsbelastungsanteil	-1.7%	-1.5%	-1.6%	-1.1%	-0.6%	-0.3%	
Kapitaldienstanteil	4.4%	1.8%	2.9%	4.5%	5.8%	6.1%	
Bruttoverschuldungsanteil	3.6%	8.3%	25.8%	54.7%	79.2%	88.6%	
Investitionsanteil	10.3%	15.7%	18.0%	25.1%	22.6%	12.3%	

Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Kapitalflussrechnung	2026	2027	2028	2029	2030	Durchschnitt
Ergebnis Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	54'250	-310'010	-1'471'720	-2'083'840	-2'282'530	-1'218'770
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	1'854'180	2'205'310	2'846'380	3'376'860	3'404'600	2'737'466
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	1'908'430	1'895'300	1'374'660	1'293'020	1'122'070	1'518'696
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen (allgemeiner Haushalt)	84'430	15'000	99'430	15'000	99'430	62'658
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (allgemeiner Haushalt)	47'890	55'000	50'000	55'000	50'000	51'578
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	1'944'970	1'855'300	1'424'090	1'253'020	1'171'500	1'529'776
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Spezialfinanzierungen	738'230	-234'810	-327'830	-379'090	-433'400	-127'380
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Gesamthaushalt	2'683'200	1'620'490	1'096'260	873'930	738'100	1'402'396
Investitionen Gesamthaushalt	9'145'000	10'394'000	16'995'000	14'993'000	6'784'000	11'662'200
- Nettoinvestitionen allg. Haushalt mit Korrekturfaktor Planjahre	6'925'000	8'617'000	14'446'000	13'178'000	5'057'000	9'644'600
- Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	2'220'000	1'777'000	2'549'000	1'815'000	1'727'000	2'017'600
Finanzvermögen (Verkäufe, Liquidität; in Erfolgsrechnung nicht enthalten)						
Saldo der Selbstfinanzierung (mit SF allgemeiner Haushalt)	-4'980'030	-6'761'700	-13'021'910	-11'924'980	-3'885'500	-8'114'824
Saldo der Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	-6'461'800	-8'773'510	-15'898'740	-14'119'070	-6'045'900	-10'259'804
Selbstfinanzierungsgrad in % (mit SF allgemeiner Haushalt)	28.1%	21.5%	9.9%	9.5%	23.2%	15.9%
Selbstfinanzierungsgrad in % Gesamthaushalt	29.3%	15.6%	6.5%	5.8%	10.9%	12.0%



Konsolidierung Erfolgsrechnung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Sachgruppen allgemeiner Haushalt		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-1'663'030	54'250	-310'010	-1'471'720	-2'083'840	-2'282'530
3	Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	48'855'380	49'009'110	49'587'310	51'440'080	53'019'860	54'105'130
4	Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	47'192'350	49'063'360	49'277'300	49'968'360	50'936'020	51'822'600
30	Personalaufwand	-9'199'620	-9'689'750	-9'854'480	-10'021'990	-10'192'370	-10'365'620
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'179'310	-5'810'400	-5'208'510	-5'515'190	-5'780'660	-6'004'230
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'628'360	-1'486'930	-1'838'050	-2'479'140	-3'002'950	-3'030'700
36	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-318'020	-367'250	-367'260	-367'240	-373'910	-373'900
34	Finanzaufwand	-351'910	-246'980	-306'190	-517'310	-758'240	-919'680
36	Transferaufwand	-30'063'400	-30'180'020	-30'845'840	-31'279'100	-31'727'250	-32'133'210
38	Ausserordentlicher Aufwand		-84'430	-15'000	-99'430	-15'000	-99'430
39	Interne Verrechnungen	-1'114'760	-1'143'350	-1'151'980	-1'160'680	-1'169'480	-1'178'360
40	Fiskalertrag	30'742'620	31'749'120	32'642'120	33'093'120	34'002'120	34'816'120
41	Regalien und Konzessionen	446'440	440'520	440'960	441'410	441'840	442'280
42	Entgelte	4'647'040	4'759'970	4'771'650	4'783'370	4'795'090	4'806'870
43	Verschiedene Erträge		355'400				
44	Finanzertrag	936'830	951'850	949'500	950'440	951'400	954'720
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46	Transferertrag	8'889'210	9'615'260	9'266'090	9'489'340	9'521'080	9'574'240
48	Ausserordentlicher Ertrag	415'450	47'890	55'000	50'000	55'000	50'000
49	Interne Verrechnungen	1'114'760	1'143'350	1'151'980	1'160'680	1'169'490	1'178'370
90	Abschluss Erfolgsrechnung						

Übersicht Investitionsplan	2025 gemäss Fipla Vorjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Total 2026 - 2030
Allgemeine Investitionsvorhaben	-1'039'000	-670'000	-157'000	-305'000	-1'096'000	0	-2'228'000
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-1'910'000	-4'818'000	-8'222'000	-14'268'000	-12'750'000	-5'670'000	-45'728'000
Tiefbau (Strassen, Uferschutz, Fahrzeuge, etc.)	-1'268'000	-1'437'000	-1'238'000	-873'000	-332'000	-387'000	-4'267'000
Total I gemäss Investitionsplanung	-4'217'000	-6'925'000	-9'617'000	-15'446'000	-14'178'000	-6'057'000	-52'223'000
		Durchschnitt Jahr 2026 - 2028: 10.66 Mio./Jahr					ø -10'444'600
Technische Korrektur *)			1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	
Total II nach technischer Korrektur			-8'617'000	-14'446'000	-13'178'000	-5'057'000	-41'298'000
							ø -8'259'600
Total III für Finanz- und Investitionsplanung	-4'217'000	-6'925'000	-8'617'000	-14'446'000	-13'178'000	-5'057'000	-41'298'000
Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0
Wasserversorgung	-891'000	-942'000	-892'000	-1'407'000	-1'177'000	-1'122'000	-5'540'000
Abwasserentsorgung	-1'177'000	-1'278'000	-885'000	-1'142'000	-638'000	-605'000	-4'548'000
Abfallentsorgung	0	0	0	0	0	0	0
Total Spezialfinanzierung	-2'068'000	-2'220'000	-1'777'000	-2'549'000	-1'815'000	-1'727'000	-10'088'000
TOTAL (Total I + Total Spezialfinanzierung)	-6'285'000	-9'145'000	-11'394'000	-17'995'000	-15'993'000	-7'784'000	-62'311'000

Legende: Minusbeträge = Investitionsausgaben

*) Technische Korrektur = Realisationsabzug um 25 % oder max. Fr. 1.0 Mio. (auf max. Fr. 3.5 Mio.) beziehungsweise Ergänzung Investitionsvolumen auf Fr. 3.5 Mio.

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
A Allgemeine Investitionsvorhaben												
0220.1	1	A	Ersatz Informatik Gemeindeverwaltung (Clients 2028/2032)	n	-300'000				-150'000			-150'000
0220.1	2	A	Ersatz Informatik Gemeindeverwaltung (Server 2029/2033)	n	-300'000					-150'000		-150'000
0290.1	1	A	Gemeindeverwaltung, Notstromversorgung	n	-300'000	-50'000	-250'000					-
1610.1	1	A	Schiessanlage Wolfacker, Sanierung Dach	n	-200'000					-200'000		-
2120.1	1	A	Ersatz Informatik Primarstufe (2026/2032)	n	-600'000		-300'000					-300'000
2120.1	2	A	Ersatz Projektionstechnik Zyklus 1	* n	-80'000				-80'000			-
2120.1	3	A	Ersatz Projektionstechnik Zyklus 2	* n	-70'000							-70'000
2120.1	4	A	Anschaffung Mobiliar Primarstufe (5./6. Klassen)	* n	-150'000					-150'000		-
2130.1	1	A	Ersatz Informatik Sekundarstufe I (2026/2032)	n	-240'000		-120'000					-120'000
3410.1	1	A	Sportzentrum Hirzi, Glasdachanbindung (Restanz aus Sanierung Eisbahn)	n	-82'000			-82'000				-
3410.1	2	A	Sportzentrum Hirzi, Ersatz Eisreinigungsmaschine	* n	-96'000					-96'000		-
3410.1	3	A	Gemeindesportplatz Geisshubel, Ersatz Nutzschild Kunstrasen	n	-500'000					-500'000		-
6220.1	1	A	Wartekabinen Bushaltestellen (2x Kreuz, 2x Länggasse)	n	-225'000	-75'000		-75'000	-75'000			-
Total Investitionen					-3'143'000	-125'000	-670'000	-157'000	-305'000	-1'096'000	-	-790'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen				*								

Folgende Projekte/Vorhaben >Fr. 50'000.00 sind im Investitionsplan nicht berücksichtigt bzw. sind über die Erfolgsrechnung zu finanzieren:

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
E Projekte/Vorhaben zu Lasten Erfolgsrechnung												
1610.1	1	E	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Meilen	n	-700'000		-700'000					-
1610.2	2	E	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Meilen (Rückerstattung)	n	616'000		616'000					
1620.1	1	E	Zivilschutzanlage Molkereistrasse, Umnutzung	n	-200'000				-200'000			-
1620.2	2	E	Zivilschutzanlage Molkereistrasse, Umnutzung (Rückerstattung)	n	200'000				200'000			-
Total Projekte/Vorhaben zu Lasten Erfolgsrechnung					-84'000	-	-84'000	-	-	-	-	-
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen				*								
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt												

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
L Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
2170.21	L Zentral- / Türmli- / Wahlackerschulhaus / TH Oberdorf											
2170.21	1	L	Schulanlage Oberdorf, Ersatz Beleuchtung	n	-496'000	-30'000			-466'000			-
2170.21	2	L	Schulanlage Oberdorf, Schulraumerweiterung, Planungskosten	n	-380'000	-80'000	-300'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	-
2170.22	L Geisshubel / Mehrzweckhalle / ZSA											
2170.22	1	L	Provisorischer Schulraum Geisshubel (1. + 2. Etappe)	j	-1'600'000	-1'550'000	-50'000					-
2170.22	2	L	Mehrzweckhalle, Photovoltaikanlage Dach MZH	n	-140'000	-10'000		-130'000				-
2170.22	3	L	Mehrzweckhalle, Dachsanierung	n	-970'000			-970'000				-
2170.22	4	L	Schulanlage Geisshubel, Ersatz Beleuchtung	j	-247'000	-150'000	-97'000					-
2170.22	5	L	Schulanlage Geisshubel, Ersatz Heizung (Schulhaus, MZH, ZSA)	n	-155'000		-155'000					-
2170.22	6	L	Kindergarten Kläyhof, Dachsanierung	* n	-250'000		-250'000					-
2170.22	7	L	Kindergarten Kläyhof, Ersatz Heizung	* n	-50'000		-50'000					-
2170.23	L Schulanlage Steinibach											
2170.23	1	L	Schulhaus Steinibach, Ersatz Heizung	j	-80'000		-80'000					-
2170.23	2	L	Neubau Kindergärten Steinibach, Mehrzweckraum, Tagesschule	n	-6'650'000	-650'000	-1'500'000	-3'000'000	-1'500'000			-
2170.23	3	L	Schulhaus Steinibach, Einbau Lift, Halbklassenzimmer, Hauswartwohnung, Umbau Lehrerzimmer	n	-710'000				-200'000	-510'000		-
2170.23	4	L	Schulanlage Steinibach, Sanierung Rasenplatz, Laufbahn, Umgebungsgestaltung	n	-826'000				-326'000	-500'000		-
2170.23	5	L	Schulanlage Steinibach, Ersatz Beleuchtung	n	-200'000				-200'000			-
2170.30	L Sekundarstufe I											
2170.30	1	L	Schulanlage Sek, Neubau Schulraum	n	-16'600'000	-230'000	-860'000	-1'000'000	-7'000'000	-5'000'000	-2'510'000	-
2170.30	2	L	Schulanlage Sek, Neubau zwei Turnhalleneinheiten	* n	-10'300'000	-230'000	-720'000	-800'000	-3'000'000	-4'200'000	-1'350'000	-
2170.30	3	L	Turnhalle Sek, Photovoltaikanlage Dach	n	-141'000	-10'000			-131'000			-
2170.30	4	L	Turnhalle Sek, Dachsanierung	n	-515'000				-515'000			-
2170.30	5	L	Schulanlage Sek, Ersatz Beleuchtung	n	-664'000	-22'000		-642'000				-
2170.30	6	L	Schulanlage Sek, Erneuerung Gebäudetechnik 1. Etappe (Elektroverteilung, Lüftung Turnhalle)	* n	-910'000		-100'000	-810'000				-
2170.30	7	L	Schulanlage Sek, Brandschutz + Hindernisfreiheit	* n	-1'770'000			-870'000	-900'000			-
2170.30	8	L	Schulanlage Sek, Erneuerung Gebäudetechnik 2. Etappe (Lüftung Aula, Nasszellen Schulgebäude, Duschen Turnhallen)	* n	-2'340'000					-1'540'000	-800'000	-
2170.30	9	L	Schulanlage Sek, Gebäudehülle 1. Etappe (Beschattung Fensterfronten alle Gebäude, Flachdach Aula + Spez.Trakt)	* n	-2'040'000				-30'000	-1'000'000	-1'010'000	-
2170.30	10	L	Schulanlage Sek, Gebäudehülle 2. Etappe (Boden EG/UG, Wände/Böden gegen Erdreiche [Jahre 2033/34])	* n	-1'730'000							-1'730'000

Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
L Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
6191.1			L Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen									
6191.1	1	L	Werkhof, Photovoltaikanlage Dach	n	-101'000	-10'000	-91'000					-
6191.1	2	L	Werkhof, Dachsanierung	n	-425'000		-425'000					-
7710.1	1	L	Abdankungs- und Bestattungsgebäude, Sanierung Vordach	n	-140'000		-140'000					-
Total Investitionen					-50'430'000	-2'972'000	-4'818'000	-8'222'000	-14'268'000	-12'750'000	-5'670'000	-1'730'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen				*								
p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt												

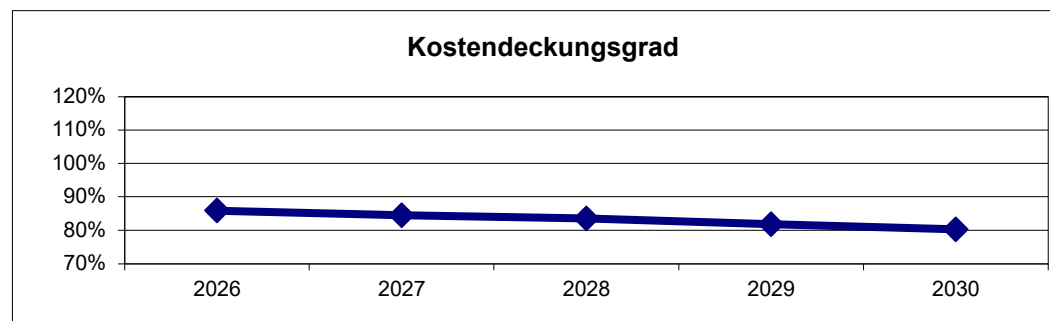
Kto-Nr.	Lnr.	Kat.	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
T Tiefbau												
6150.1	T Gemeindestrassen, Sanierungen											
6150.1	1	T	Wahlackerstrasse (TS Lindenweg - Kreisel Wahlacker)	j	-529'000	-104'000	-425'000					-
6150.1	2	T	Landgarbenstrasse (TS Kreisel Wahlacker - Erlachplatz)	j	-607'000	-150'000	-457'000					-
6150.1	3	T	Reichenbachstrasse (TS Schlossmattweg 4 - Känelgasse)	j	-162'000	-132'000	-30'000					-
6150.1	4	T	Länggasse, Radweg und Bushaltestellen	n	-230'000		-20'000	-210'000				-
6150.1	5	T	Fellenbergstrasse	n	-205'000	-5'000	-200'000					-
6150.1	6	T	Känelgasse	n	-328'000	-15'000	-283'000	-30'000				-
6150.1	7	T	Schützenstrasse (TS Nord und Süd)	n	-192'000	-10'000	-182'000					-
6150.1	8	T	Ritterfeldweg	* n	-140'000		-14'000	-126'000				-
6150.1	9	T	Kreuzstrasse	* n	-300'000		-20'000	-280'000				-
6150.1	10	T	Hirzenfeldweg	n	-382'000		-18'000	-324'000	-40'000			-
6150.1	11	T	Bellevuestrasse	n	-137'000		-7'000	-130'000				-
6150.1	12	T	Aarhaldenstrasse (TS Nord und Süd)	n	-211'000			-10'000	-179'000	-22'000		-
6150.1	13	T	Grabenstrasse	n	-354'000			-17'000	-303'000	-34'000		-
6150.1	14	T	Schweizerhubelstrasse (TS Süd Landgarbenstr. - Stockhornstr.)	n	-236'000			-11'000	-203'000	-22'000		-
6150.1	15	T	Schweizerhubelstrasse (TS Nord Stockhornstr. - Flurweg)	n	-141'000				-7'000	-120'000	-14'000	-
6150.1	16	T	Mühlerain (TS Erlachplatz - Tscharnerstrasse)	n	-168'000				-16'000	-120'000	-32'000	-
6150.1	17	T	Aegelseeweg (TS Hirzenfeldweg - Juraweg)	n	-188'000					-9'000	-158'000	-21'000
6150.1	18	T	Erlachstrasse	n	-119'000					-5'000	-104'000	-10'000
6150.1	19	T	Eichenweg	n	-1'106'000						-20'000	-1'086'000
6150.1	20	T	Tscharnerstrasse	n	-424'000						-42'000	-382'000
6150.1	21	T	Türlistrasse	n	-173'000						-17'000	-156'000
6150.1	22	T	Waldeckstrasse	* n	-267'000							-267'000
6150.2	23	T	Schützenstrasse (TS Nord und Süd, Rückerstattung)	n	55'000	40'000	15'000					-
6150.2	24	T	Wahlackerstrasse (TS Lindenweg - Kreisel Wahlacker, Rückerstattung)	j	80'000		80'000					-
6150.2	25	T	Landgarbenstrasse (TS Kreisel Wahlacker - Erlachplatz, Rückerstattung)	j	124'000		124'000					-
6150.6	T Fahrzeuge, Maschinen (Gemeindestrassen)											
6150.6	1	T	Ersatz Traktor (Fendt Farmer, 2005)	n	-100'000			-100'000				-
6150.6	2	T	Ersatz Transporter Iveco (2012)	n	-63'000				-63'000			-
6150.6	3	T	Ersatz Rasenmäher (Gianni Ferrari T4, 2013)	n	-62'000				-62'000			-
6150.6	4	T	Ersatz Traktor (Fendt Vario, 2014)	n	-100'000							-100'000
Total Investitionen					-6'665'000	-376'000	-1'437'000	-1'238'000	-873'000	-332'000	-387'000	-2'022'000

gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen *

p.m. = pro memoria, Betrag unbekannt

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Feuerwehr	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-132'410	-97'660	-111'310	-121'550	-138'590	-155'460	-124'914
Total Aufwand	689'280	692'230	716'630	735'510	761'430	787'320	738'624
Total Ertrag	556'870	594'570	605'320	613'960	622'840	631'860	613'710
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23'930	1'630	1'630	1'620	1'630	1'620	1'626
+ Ausserplanmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	-108'480	-96'030	-109'680	-119'930	-136'960	-153'840	-123'288
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Selbstfinanzierung	-108'480	-96'030	-109'680	-119'930	-136'960	-153'840	-123'288
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	29'256	27'626	25'996	24'376	22'746	21'126	
Darlehen und Beteiligungen	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	863'803	766'143	654'833	533'283	394'693	239'233	
Kostendeckungsgrad	80.8%	85.9%	84.5%	83.5%	81.8%	80.3%	
Selbstfinanzierungsgrad							

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

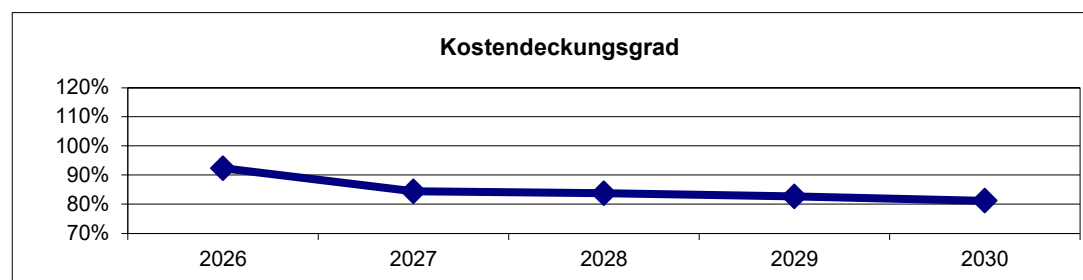


Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Feuerwehr		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-132'410	-97'660	-111'310	-121'550	-138'590	-155'460
3	Total Aufwand	689'280	692'230	716'630	735'510	761'430	787'320
4	Total Ertrag	556'870	594'570	605'320	613'960	622'840	631'860
30	Personalaufwand	-250					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-22'300	-13'700	-17'910	-18'160	-18'420	-18'670
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-23'930	-1'630	-1'630	-1'620	-1'630	-1'620
34	Finanzaufwand						
36	Transferaufwand	-642'800	-676'900	-697'090	-715'730	-741'380	-767'030
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	484'000	523'000	532'400	542'000	551'800	561'700
44	Finanzertrag	72'870	71'570	72'920	71'960	71'040	70'160
46	Transferertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	484'000	523'000	532'400	542'000	551'800	561'700
4200.01	Feuerwehrrersatzabgaben	484'000	523'000	532'400	542'000	551'800	561'700
4260.01	Rückerstattungen						

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Wasserversorgung	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-60'400	-132'660	-256'780	-272'130	-297'400	-330'890	-257'972
Total Aufwand	1'679'560	1'734'820	1'651'100	1'679'390	1'716'010	1'762'890	1'708'842
Total Ertrag	1'619'160	1'602'160	1'394'320	1'407'260	1'418'610	1'432'000	1'450'870
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69'920	71'210	82'040	99'190	114'270	126'880	98'718
+ Ausserplanmässige Abschreibungen							
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	414'000	435'000	326'690	326'690	326'690	326'690	348'352
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	398'540	387'230	398'100	415'250	430'330	442'940	414'770
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	24'980	-13'680	-246'150	-261'500	-286'770	-320'260	-225'672
Nettoinvestitionen	1'079'000	942'000	892'000	1'407'000	1'177'000	1'122'000	1'108'000
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'054'020	-955'680	-1'138'150	-1'668'500	-1'463'770	-1'442'260	-1'333'672
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	4'496'750	5'367'540	6'177'500	7'485'310	8'548'040	9'543'160	
Darlehen und Beteiligungen	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	1'619'000	
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	7'004'664	7'321'494	7'519'144	7'699'644	7'865'064	8'017'874	
Übriges Eigenkapital (Rückstellung Übertrag WVRB)	1'614'378	1'345'318	1'076'258	807'198	538'138	269'078	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	1'350'694	1'218'034	961'254	689'124	391'724	60'834	
Kostendeckungsgrad	96.4%	92.4%	84.4%	83.8%	82.7%	81.2%	
Selbstfinanzierungsgrad	2.3%	-1.5%	-27.6%	-18.6%	-24.4%	-28.5%	

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



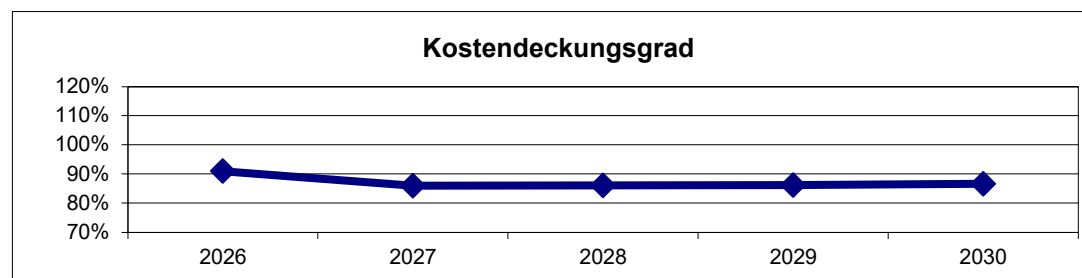
Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Wasserversorgung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-60'400	-132'660	-256'780	-272'130	-297'400	-330'890
3	Total Aufwand	1'679'560	1'734'820	1'651'100	1'679'390	1'716'010	1'762'890
4	Total Ertrag	1'619'160	1'602'160	1'394'320	1'407'260	1'418'610	1'432'000
30	Personalaufwand	-128'410	-131'640	-133'880	-136'150	-138'470	-140'820
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-997'270	-1'024'480	-1'035'860	-1'044'580	-1'063'650	-1'093'060
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69'920	-71'210	-82'040	-99'190	-114'270	-126'880
34	Finanzaufwand						-2'370
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-414'000	-435'000	-326'690	-326'690	-326'690	-326'690
36	Transferaufwand	-69'960	-72'490	-72'630	-72'780	-72'930	-73'070
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	1'139'510	1'151'070	932'230	938'410	944'570	950'730
44	Finanzertrag	48'870	29'580	29'710	19'320	9'430	4'050
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	129'480	118'170	129'040	146'190	161'270	173'880
46	Transferertrag	32'240	34'280	34'280	34'280	34'280	34'280
48	Ausserordentlicher Ertrag	269'060	269'060	269'060	269'060	269'060	269'060
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	1'139'510	1'151'070	932'230	938'410	944'570	950'730
4240.01	Grundgebühren	113'680	112'240	112'520	112'800	113'080	113'360
4240.02	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	13'130	13'130	13'160	13'200	13'230	13'260
4240.03	Verbrauchsgebühren	598'700	590'700	596'550	602'410	608'260	614'110
4240.51	Anschlussgebühren	414'000	435'000	210'000	210'000	210'000	210'000

Kto-Nr.	Lnr.	Kat	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später
D Darlehen/Beteiligungen												
E Erschliessungen												
S Sanierungen/Netzunterhalt												
P Planungen												
7101.5	1	S	Rahmenkredit Nr. 2	j	-1'500'000	-1'360'000	-140'000					-
7101.5	2	S	Rahmenkredit Nr. 3	j	-1'500'000	-600'000	-230'000	-200'000	-200'000	-200'000	-70'000	-
7101.3	3	S	Landgarbenstrasse (TS Kreisel Wahllacker - Erlachplatz)	j	-287'000	-257'000	-30'000					-
7101.3	4	S	Reichenbachstrasse (TS Schlossmattweg 4 - Känelgasse)	j	-378'000	-348'000	-30'000					-
7101.3	5	S	Känelgasse	n	-553'000	-24'000	-481'000	-48'000				-
7101.3	6	S	Bellevuestrasse	n	-124'000		-7'000	-117'000				-
7101.3	7	S	Hirzenfeldweg	n	-547'000		-24'000	-470'000	-53'000			-
7101.3	8	S	Aarhaldenstrasse (TS Nord und Süd)	n	-377'000			-20'000	-312'000	-45'000		-
7101.3	9	S	Grabenstrasse	n	-598'000			-26'000	-520'000	-52'000		-
7101.3	10	S	Schweizerhubelstrasse (TS Landgarbenstr. - Stockhornstr.)	n	-263'000			-11'000	-230'000	-22'000		-
7101.3	11	S	Schweizerhubelstrasse (TS Stockhornstr. - Flurweg)	n	-153'000				-7'000	-132'000	-14'000	-
7101.3	12	S	Burgerweg (Ringleitung Avivorum - Rüttischule)	n	-710'000				-67'000	-509'000	-134'000	-
7101.3	13	S	Mühlerain	n	-208'000				-18'000	-154'000	-36'000	-
7101.3	14	S	Bühlikofen (Ringleitung Känelgasse - Waldeckstrasse)	n	-487'000					-45'000	-442'000	-
7101.3	15	S	Aegelseeweg (TS Hirzenfeldweg - Juraweg)	n	-294'000					-13'000	-255'000	-26'000
7101.3	16	S	Erlachstrasse	n	-129'000					-5'000	-114'000	-10'000
7101.3	17	S	Tscharnerstrasse	n	-415'000						-41'000	-374'000
7101.3	18	S	Türlistrasse	n	-159'000						-16'000	-143'000
7101.3	19	S	Rebenweg	* n	-233'000							-233'000
7101.3	20	S	Waldeckstrasse	* n	-360'000							-360'000
Total Investitionen					-9'275'000	-2'589'000	-942'000	-892'000	-1'407'000	-1'177'000	-1'122'000	-1'146'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen				*								

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-169'840	-298'330	-377'550	-377'090	-370'270	-358'020	-356'252
Total Aufwand	2'923'050	3'311'720	2'702'410	2'704'380	2'687'290	2'680'620	2'817'284
Total Ertrag	2'753'210	3'013'390	2'324'860	2'327'290	2'317'020	2'322'600	2'461'032
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74'730	81'380	86'100	94'070	87'890	95'350	88'958
+ Ausserplanmässige Abschreibungen							
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	800'000	1'145'000	517'480	465'000	465'000	465'000	611'496
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	88'830	94'580	100'100	108'070	101'890	109'350	102'798
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	616'060	833'470	125'930	73'910	80'730	92'980	241'404
Nettoinvestitionen	1'068'000	1'278'000	885'000	1'142'000	638'000	605'000	909'600
Saldo der Selbstfinanzierung	-451'940	-444'530	-759'070	-1'068'090	-557'270	-512'020	-668'196
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	2'973'173	4'169'793	4'968'693	6'016'623	6'566'733	7'076'383	
Darlehen und Beteiligungen							
Vorfinanzierungen (Werterhalt)	16'657'698	17'708'118	18'125'498	18'482'428	18'845'538	19'201'188	
Übriges Eigenkapital							
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	1'992'525	1'694'195	1'316'645	939'555	569'285	211'265	
Kostendeckungsgrad	94.2%	91.0%	86.0%	86.1%	86.2%	86.6%	
Selbstfinanzierungsgrad	57.7%	65.2%	14.2%	6.5%	12.7%	15.4%	

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



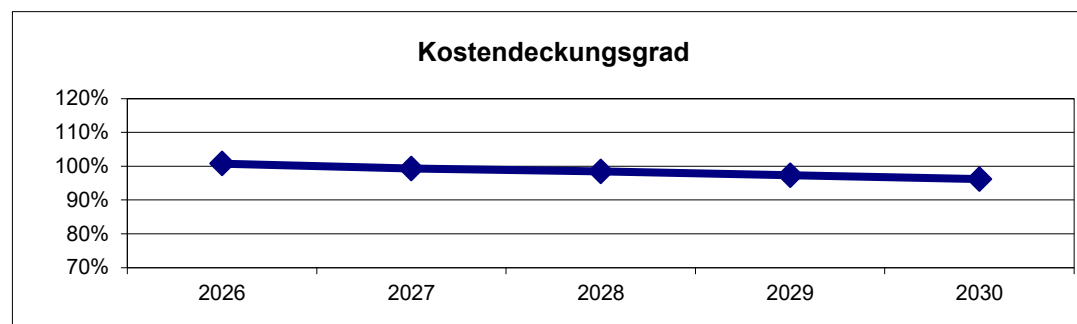
Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Abwasserentsorgung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-169'840	-298'330	-377'550	-377'090	-370'270	-358'020
3	Total Aufwand	2'923'050	3'311'720	2'702'410	2'704'380	2'687'290	2'680'620
4	Total Ertrag	2'753'210	3'013'390	2'324'860	2'327'290	2'317'020	2'322'600
30	Personalaufwand	-209'610	-206'390	-209'900	-213'470	-217'100	-220'790
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-97'330	-49'180	-49'940	-50'840	-51'760	-52'690
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-73'210	-79'860	-84'580	-92'550	-86'370	-93'830
36	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520	-1'520
34	Finanzaufwand						
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-800'000	-1'145'000	-517'480	-465'000	-465'000	-465'000
36	Transferaufwand	-1'741'380	-1'829'770	-1'838'990	-1'881'000	-1'865'540	-1'846'790
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	2'476'000	2'800'900	2'128'220	2'135'580	2'142'930	2'150'290
44	Finanzertrag	188'380	117'910	96'540	83'640	72'200	62'960
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	88'830	94'580	100'100	108'070	101'890	109'350
46	Transferertrag						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	2'476'000	2'800'900	2'128'220	2'135'580	2'142'930	2'150'290
4240.01	Grund- und Regenabwassergebühren	492'000	471'900	473'300	474'740	476'170	477'610
4240.02	Benützungs-/Verbrauchsgebühren und Schmutzbeiwerte	1'184'000	1'184'000	1'189'920	1'195'840	1'201'760	1'207'680
4240.51	Anschlussgebühren	800'000	1'145'000	465'000	465'000	465'000	465'000

Kto-Nr.	Lnr.	Kat	Bezeichnung	bew.	Gesamtkredit	vorher	2026	2027	2028	2029	2030	Tot für später	später
D Darlehen/Beteiligungen													
E Erschliessungen													
S Sanierungen/Netzunterhalt													
P Planungen													
7201.5	1	S	Rahmenkredit Nr. 2	j	-1'500'000	-1'500'000						-	
7201.5	2	P	Rahmenkredit Nr. 3 (Umsetzung GEP Massnahmen)	j	-1'500'000	-340'000	-480'000	-480'000	-200'000			-	
7201.5	3	P	Rahmenkredit Nr. 4 (ordentlicher Unterhalt)	n	-1'500'000		-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-170'000	-510'000	-140'000
7201.5	4	P	Rahmenkredit Nr. 5 (Umsetzung GEP Massnahmen)	n	-1'500'000				-420'000	-430'000	-430'000	-220'000	
7201.3	1	S	Bären-Areal, Leitungsumlegung	j	-1'354'000	-487'000	-548'000	-319'000				-	
7201.3	2	S	Reichenbachstrasse (TS Schlosmmattweg 4 - Känelgasse)	j	-205'000	-185'000	-20'000					-	
7201.3	3	S	Känelgasse	n	-535'000	-25'000	-460'000	-50'000				-	
7201.3	4	S	Grabenstrasse	n	-409'000			-19'000	-352'000	-38'000		-	
7201.3	5	S	Eichenweg	n	-205'000						-5'000	-200'000	
7201.6	1	S	Bären-Areal, Leitungsumlegung (Rückerstattung)	j	553'000		400'000	153'000				-	
Total Investitionen					-8'155'000	-2'537'000	-1'278'000	-885'000	-1'142'000	-638'000	-605'000	-930'000	-140'000
gegenüber der Vorjahresplanung neue Investitionen					*								

Ergebnisse der Finanzplanung Spezialfinanzierung Abfall	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	-80'320	10'580	-8'800	-20'310	-36'090	-52'280	-21'380
Total Aufwand	1'291'920	1'300'830	1'327'140	1'344'710	1'366'520	1'388'730	1'345'586
Total Ertrag	1'211'600	1'311'410	1'318'340	1'324'400	1'330'430	1'336'450	1'324'206
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'690	3'890	3'890	0	0	0	1'556
+ Ausserplanmässige Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
Selbstfinanzierung (Cash-Flow)	-71'630	14'470	-4'910	-20'310	-36'090	-52'280	-19'824
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Selbstfinanzierung	-71'630	14'470	-4'910	-20'310	-36'090	-52'280	-19'824
Planbilanz							
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	7'783	3'893	0	0	0	0	
Bestand Rechnungsausgleich (- = Bilanzfehlbetrag)	438'892	449'472	440'672	420'362	384'272	331'992	
Kostendeckungsgrad	93.8%	100.8%	99.3%	98.5%	97.4%	96.2%	
Selbstfinanzierungsgrad							

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten. Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).



Konsolidierung Erfolgsrechnung Sachgruppen Abfall		2025	2026	2027	2028	2029	2030
		Basisjahr	Budgetjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
Ergebnis der Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)		-80'320	10'580	-8'800	-20'310	-36'090	-52'280
3	Total Aufwand	1'291'920	1'300'830	1'327'140	1'344'710	1'366'520	1'388'730
4	Total Ertrag	1'211'600	1'311'410	1'318'340	1'324'400	1'330'430	1'336'450
30	Personalaufwand	-92'390	-90'300	-91'840	-93'400	-94'980	-96'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-696'450	-730'070	-748'390	-761'730	-775'320	-789'150
33	Abschreibungen	-8'690	-3'890	-3'890			
34	Finanzaufwand						
36	Transferaufwand	-494'390	-476'570	-483'020	-489'580	-496'220	-502'980
39	Verrechnung Passivzinsen						
42	Entgelte/Gebühren*	1'203'760	1'308'270	1'315'460	1'321'820	1'328'220	1'334'660
44	Finanzertrag	7'840	3'140	2'880	2'580	2'210	1'790
46	Transferertrag						
49	Verrechnung Aktivzinsen						

	Gebührenertrag*	1'203'760	1'308'270	1'315'460	1'321'820	1'328'220	1'334'660
4240.01	Grundgebühren Haushalte und Gewerbe	604'960	604'960	606'360	607'760	609'160	610'560
4240.04	Gebühren- und Containermarken	566'630	656'670	661'600	666'560	671'560	676'600
4250.02	Verkauf Altpapier	17'280	34'000	34'000	34'000	34'000	34'000
4260.01	Rückerstattungen aus Separatsammlungen (Altglas)	4'430	3'650	4'000	4'000	4'000	4'000
4260.02	Rückerstattungen Dritter	9'260	7'390	8'000	8'000	8'000	8'000
4270.01	Benützung Plakatstelle und Bussen	1'200	1'600	1'500	1'500	1'500	1'500

Variante - Korrektur Erfolgsrechnung

Ergebnisse der Finanzplanung	2025 Basisjahr	2026 Budgetjahr	2027 Planjahr	2028 Planjahr	2029 Planjahr	2030 Planjahr	Durchschnitt 2026 - 2030
Ergebnis der Erfolgsrechnung * (- = Aufwandüberschuss)	-1'663'030	1'034'250	692'210	-448'080	-1'042'120	-1'222'420	-197'232
* Einlagen in finanzpolitische Reserven im Ergebnis ER enthalten							
Total Aufwand (allgemeiner Haushalt)	48'855'380	48'519'110	49'075'090	50'906'440	52'468'140	53'535'020	50'900'760
Total Ertrag (allgemeiner Haushalt)	47'192'350	49'553'360	49'767'300	50'458'360	51'426'020	52'312'600	50'703'528
Nettoinvestitionen Gesamthaushalt	6'285'000	9'145'000	10'394'000	16'995'000	14'993'000	6'784'000	11'662'200
davon allgemeiner Haushalt mit Korrekturfaktor	4'217'000	6'925'000	8'617'000	14'446'000	13'178'000	5'057'000	9'644'600
davon Spezialfinanzierungen	2'068'000	2'220'000	1'777'000	2'549'000	1'815'000	1'727'000	2'017'600
Finanzvermögen (Veräusserungen)							
Planbilanz (Allgemeiner Haushalt)	30'332'990	35'388'980	41'718'670	53'318'290	63'119'430	64'771'830	
Bestand Verwaltungsvermögen (approximativ)	29'082'990	34'153'980	40'498'670	52'103'290	61'909'430	63'566'830	
Bestand Darlehen und Beteiligungen	1'250'000	1'235'000	1'220'000	1'215'000	1'210'000	1'205'000	
Total Eigenkapital (Allgemeiner Haushalt)	31'748'162	32'818'952	33'471'162	33'072'512	31'990'392	30'817'402	
Rücklagen der Globalbudgetbereiche	77'092	77'092	77'092	77'092	77'092	77'092	
Vorfinanzierungen	851'867	888'407	848'407	897'837	857'837	907'267	
Reserven	7'147'447						
Neubewertungs-/Schwankungsreserve Finanzvermögen	558'737	558'737	558'737	558'737	558'737	558'737	
Bestand Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (- = Bilanzfehlbetrag)	23'113'020	31'294'717	31'986'927	31'538'847	30'496'727	29'274'307	
Finanzkennzahlen Gesamthaushalt							
Selbstfinanzierungsgrad	23.7%	40.1%	25.2%	12.5%	12.8%	26.5%	
Selbstfinanzierungsanteil	2.7%	5.9%	4.8%	3.9%	3.4%	3.2%	
Zinsbelastungsanteil	-1.7%	-1.5%	-1.6%	-1.2%	-0.7%	-0.4%	
Kapitaldienstanteil	4.4%	1.8%	2.8%	4.4%	5.7%	5.9%	
Bruttoverschuldungsanteil	3.6%	6.6%	21.9%	48.7%	71.2%	78.8%	
Investitionsanteil	10.3%	15.8%	18.1%	25.3%	22.8%	12.4%	

Die Ergebnisse des Budgetjahrs sind nur bedingt mit dem Budget vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

Die Investitionsfolgekosten sind soweit bekannt im jährlichen Aufwand enthalten.

Variante - Korrektur Erfolgsrechnung

Kapitalflussrechnung	2026	2027	2028	2029	2030	Durchschnitt
Ergebnis Erfolgsrechnung (- = Aufwandüberschuss)	1'034'250	692'210	-448'080	-1'042'120	-1'222'420	-197'232
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'854'180	2'205'310	2'846'380	3'376'860	3'404'600	2'737'466
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	2'888'430	2'897'520	2'398'300	2'334'740	2'182'180	2'540'234
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen (allg. Haushalt)	84'430	15'000	99'430	15'000	99'430	62'658
- Zusätzliche Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (allg. Haushalt)	47'890	55'000	50'000	55'000	50'000	51'578
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) allgemeiner Haushalt	2'924'970	2'857'520	2'447'730	2'294'740	2'231'610	2'551'314
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Spezialfinanzierungen	738'230	-234'810	-327'830	-379'090	-433'400	-127'380
Selbstfinanzierung (Cash-Flow) Gesamthaushalt	3'663'200	2'622'710	2'119'900	1'915'650	1'798'210	2'423'934
Investitionen Gesamthaushalt	9'145'000	10'394'000	16'995'000	14'993'000	6'784'000	11'662'200
- Nettoinvestitionen allg. Haushalt mit Korrekturfaktor	6'925'000	8'617'000	14'446'000	13'178'000	5'057'000	9'644'600
- Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	2'220'000	1'777'000	2'549'000	1'815'000	1'727'000	2'017'600
Finanzvermögen (Verkäufe, Liquidität; in Erfolgsrechnung nicht enthalten)	0					
Saldo der Selbstfinanzierung (mit SF allg. Haushalt)	-4'000'030	-5'759'480	-11'998'270	-10'883'260	-2'825'390	-7'093'286
Saldo der Selbstfinanzierung Gesamthaushalt	-5'481'800	-7'771'290	-14'875'100	-13'077'350	-4'985'790	-9'238'266
Selbstfinanzierungsgrad in % (mit SF allg. Haushalt)	42.2%	33.2%	16.9%	17.4%	44.1%	26.5%
Selbstfinanzierungsgrad in % Gesamthaushalt	40.1%	25.2%	12.5%	12.8%	26.5%	20.8%

